

Putschversuch der Emigranten

Das Polizei-Sonderkommando des Herrn Raabts

dnb. Saarbrücken, 15. Januar.

Im Laufe des Montagsabends wurde der Saarb. Polizei-Sonderkommando...

find bezügliche Vorgänge dazu geeignet, die Bevölkerung...

Frankreichs Sicherheitsmaßnahmen

Paris, 15. Januar.

In einer Erklärung der Saarb.-Agentur werden die Schritte...

daß der Völkerrund jetzt unverzüglich seine Entschlüsse...

Pariser Beklemmung

Drahtung unseres Korrespondenten

ok. Paris, 15. Januar.

Obwohl das amtliche Ergebnis der Volksabstimmung...

Creux um Creux!

Die Saar kehrt heim!

Fahnen heraus!

halten. Je nach Temperatur laßt man sich jetzt...

Das Ausland in Erwartung

Drahtung unseres Korrespondenten

a. London, 15. Januar.

In dem Augenblick, wo die Londoner Morgenblätter...

An den letzten Abendstunden traf in der Hohenfalsener...

Diese ganzen Vorgänge beleuchten wieder einmal...

zu diesen Vorgängen steht eine Führerbelobung, die...

Man kann eigentlich dieser ganzen Lage den Präsidenten...

Wie in den einzelnen Bezirken abgestimmt wurde

Table with 4 columns: Namen der Abstimmungs-Bezirke, Zahl der Abst. Berechtigten, Für Status quo, Für Vereinig. mit Frankreich, Für Vereinig. mit Deutschland.

Table with 4 columns: Namen der Abstimmungs-Bezirke, Zahl der Abst. Berechtigten, Für Status quo, Für Vereinig. mit Frankreich, Für Vereinig. mit Deutschland.

Neue Hilfe für Kleinrentner

Wohlmollende Haltung gegenüber der Unterklasse

F. Berlin, 14. Januar.

In einem jahrelangen Kampfe haben die Kleinrentner...

Eine solche Verbesserung bedeutet der Erlaß...

Bei der Frage des Rentenrechts, das am 1. Januar 1935...

Zum Schluß gibt der Erlaß noch einige Erläuterungen...

5000 Saarländer reifen mit „Kraft durch Freude“

Das Presse- und Propagandeamt der DDF teilt mit...

15000 Freiplätze

Eine großzügige Stiftung gibt das Fürstentum der Reichshütte...

Freies Studium für bedürftige Saarbrücker

Die Universität Habelberg gibt folgendes bekannt...

Führertragung des Saarbwerks

Am Sonnabend, dem 10. Januar, findet in Berlin eine Führertragung...

Wahlfasse und Wahlfasse ist zweierlei - wie Wein und Wein!

Wer Wahlfasse in Paketen kauft, kann sicher sein, daß er guten hat.

Der Hersteller bürgt dafür!

Journalistischer Verband West. Veranlassung für Kultur und Wissenschaft...





IM LOTSENKUTTER DURCH ZWEI WELTMEERE VON ERLING TAMBS

Hochzeitsreise - aber nie!

Am Erling Tambs, 'Hochzeitsreise - aber nie!' F. A. Brockhaus, Leipzig die Gäste der 1900 Seemeilen langen Expedition nach Australien zurückgekehrt.

Da es unendlich abenteuerlicher als alle anderen Reisen der Welt ist, weil sie nicht gerade mit der Fahrt der Expedition in Verbindung stehen, will ich die Einzelheiten dieses Auftrags mit der Öffentlichkeit teilen.

Da ich verprochen hatte, vor Weihnachten in Australien zurück zu sein, um an dem alljährlichen Neujahrsmittagessen teilzunehmen, habe ich mich verpflichtet, nicht später als am 9. Dezember abzufahren.

Eine leichte Brise blähte unter Segel mit gleichmäßigem Druck. Der Wind war leicht, aber der Meeres Beschlag und finken, schützte die Expedition mit angenehmer Weitebewegung ihre leichte Durchdringung.

Da es unendlich abenteuerlicher als alle anderen Reisen der Welt ist, weil sie nicht gerade mit der Fahrt der Expedition in Verbindung stehen, will ich die Einzelheiten dieses Auftrags mit der Öffentlichkeit teilen.

Der Teddy letzte Reise
Das Hochzeitsessen war vorbei. Wir hatten die letzte Tröge losgemacht und die letzte Fremdenhand gedrückt.

Über dreißig Monate waren verstrichen, als wir zum ersten Male den Hafen anliefen. Wir waren mit keinem einzigen, herangesegelt, mit dem transmanischen Weltfahrt in unserm Boot.

Die Kajüte war mit Hochzeitsgeschenken überfüllt; in der Kommode paradierten Zäun und Rädchen mit Strickwaren herum.

Am 15. Januar 1935 um 10 Uhr an der Schiffsluke feierlich, war es perförmiger Nacht. Raman war isoliert gegangen.

Sein Aufbruch am andern Morgen fanden wir, dass der Boot ein neues Ziel an Bord mitgeführt war. Wir hatten es nicht verloren, sondern in Brisbane, unsern nächsten Ziel, zu gelangen; hat uns also drängen mit dem Unwetter herum.

aufgaben, blieben wir in der gefühlten Behaglichkeit der Nacht. Drei Tage lang dauerte der Sturm; aber ein Mittagsmorgen, dem Mars, hatte er sich gelegt, und wir fuhren ab.

Indessen, von den Riffen klarumfahren, und legen wir südlich von Raman, quämer wir die Schilpforte der Challenger-Insel abhalten, einer schiffen Inseln von 400 Meter Länge in nordöstlicher Richtung, das von dem Gebiet Raman durch eine schmale Fahrtrinne getrennt.

Der Wind war plötzlich angedauert. Wir hatten für die Expedition fast, dem Ruder nach aufkommen, und Segel war nicht. Die Fahrt wurde durch die Stürme so unruhig, dass wir nicht mehr auf dem Kurs blieben.

Morgen beginnt unsere Artikelserie: Männer sehen dem Tod ins Gesicht... Durch alle fünf Erdteile wird der Leser an einer Reihe der gefährlichsten Abenteuer geführt.

STADTTHEATER HALLE
Heute Dienstag, 20.00 bis gegen 22 Uhr
FEST-VORSTELLUNG
am liebsten Besetzung
ANDREI HOLLMANN

Astoria-Kabarett
Gr. Ulrichstr. 33-34 / Dir. Werner Heinzl / Ruf 39392
Vom 16. bis 21. 4.35 Vom 16. bis 21. 4.35
"Geständnis zwischen Jung und Alt"

INA WALITZ
Deutschlands jüngste Rundfunk-Humoristin
BERNHARD FIEDLER
der köstlichste Jung-Komiker

DR. HUBERTUS
der 53-jährige Solo-Artist
LYDIA GINOP
Nationalistin

Mit Kraft durch Freude
nach Schierke
Morg. Mittwoch
die beliebte
Kaffeestunde

Heu, Stroh, Mäckerel
Friedrich Bräuer
Bismarckstr. 2, F. 21.300

Am Riesenplatz
Der Riesen-Erfolg!
Der populärste und erfolgreichste Film des Jahres!

Grüss' mir die Lore noch einmal
Liebe zur legendären Landeshut!
Poste der Lore nach ihr geübte lustige Terra-Film

30 Jahre Weisssehen
Der epischste Film seit Bestehen der Kinematographie
Die Jugend ist zugelassen!

C. T. Schauburg
Heute Neuaufführung!
Zigeunerblut
Ein toller Scherz mit

Adele Sandrock
Ralph Arthur Roberts
Grit Maid - Margit Simo
Georg Alexander

wintergarten
Teat und logische Tage
Kabarett u. Tanz
Jeden Dienstag neues Programm!

Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!

Alte Promenade
Der menschlich erregende Spitzenfilm

Regine
Luise Ulrich
Adolf Wolbrück
Olga Tschewowa

Hofjäger
Regelmäßig Mittwoch nachmittags
Kaffee-Konzert

Rest., 'Goldene Spitze'
Spize 1112 - Telefon 2653
Jeden Mittwoch u. Donnerstag
PREISSAK
Antang 5,00 8,00 10,30

Hundfunk-Programm
des Reichsendespreises
Mittwoch, 16. Januar

Das Schlafzimme
welches Sie nie wieder entbehren möchten, in der unverwundlichen Qualität, in der zuweilen ermüden können.

SCALA
Waldenhausstr. 7
täglich nachmittags 4 Uhr
Großes Kaffee-Konzert!

Ver-schiedenes
H. Schaefer Nachf.
Gr. Steiner 5, 4
Erst-Spitzkonzert

Herren- und Damen-Wäsche
fabrik u. preisb.
Wäsche

Nisch. Pulvisch
Solis, Spielmann
Schlager, 46.
Schürzen
preiswert!

Aus Ihrem Stoff
verlängert in eigenen Anzug oder Mantel
Meyer, Krückenbergerstr. 2

Heirat
2 Nichtig.
29. rth. Hochzeit

Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2, bis Doppelstr. 2, 11 Minuten vom Markt

Schmerzfrei durch Citrovantile
Das einigartigste Hausmittel gegen Kopfschmerzen, Migräne und Neuralgien

Prima handschriftl.
Wiederholungen
auf Schreibmaschinen

Amateur, bringt Gewinn!

Aufzumersten
SKI
Wochenendausflug

19. - 20. Januar 1935 in das Auersberg-Gebiet
(1020m) bei Elbentock l. Ergab. Ideales Skigebiet, ca. 35 cm Schneedecke

30-jährige, arab. vollständig
Broschüre
Preis 1,00

571 - Reiseberatung
Große Ulrichstr. 16, Ruf 27981

Die sozialpolitischen Aufgaben der DAF

Bertrag in der Vermögenssicherung - Der Vortrag des Generalsekretärs

Der für gestern abend angelegte Vortrag des Generalsekretärs...

Der Redner betonte einleitend, daß die DAF ein Aufgabenfeld von ungeheurer Bedeutung habe...

Neben der Redner im folgenden den in seiner letzten Rede...

Die DAF habe sich die große Aufgabe gestellt, die Gemeinschaft zu formen...

Unerrückbar werde die DAF ihren Ziele zu verfolgen...

Starker Beifall löbte den durch manches Beispiel veranschaulichten Vortrag.

Droßo-Automaten genehmigungsspflichtig

Die Weisung des Reichsaussenministeriums vom 12. Januar 1935...

Insbesondere ist die Weisung dahin zu verstehen, daß Droßo-Automaten...

Die Weisung ist mit Wirkung auf die bisher unangeordnete Droßo-Automaten...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Datum, Wasserstand, Bemerkung. Includes stations like Dresden, Chemnitz, Leipzig.

„Ein Gas-Ballon geht zu Bruch“

Abfahrtsprüfung des ersten Lehrgangs der Werkflugschule-Genossenschaft

Am Sonntag um 1 Uhr wurde - wie bereits berichtet - der erste Lehrgang der Genossenschaft für den Werkflug...

Die Abfahrtsprüfung des ersten Lehrgangs der Werkflugschule-Genossenschaft...

Am Schluß der Übung hielt Dr. Weind die Kritik ab und umriss noch einmal die wichtigsten Aufgaben der Werkflugschule...

Die Abfahrtsprüfung des ersten Lehrgangs der Werkflugschule-Genossenschaft...

Arbeit, Leistung, Kameradschaft

Am 12. und 13. Januar fanden sich in der Gewerkschaft Halle die Delegierten...

Die Delegierten versammelten sich in der Gewerkschaft Halle...

Die Delegierten versammelten sich in der Gewerkschaft Halle...

Das Fest der 3000 PS

Veranstaltung der Kraftwagenfahrer IGKS des NSDAP am Sonntag, dem 13. Dezember...

Am nächsten Sonntag, dem 19. Dezember, tritt das NSDAP mit einer großartigen Veranstaltung...

Das Programm läßt erkennen, daß wirklich mit 3000 PS von der Kraftwagenfahrer IGKS...

Stichproben auf Eügte

Der Reichsverband hat auf die Stichproben auf Eügte...

Der Reichsverband hat auf die Stichproben auf Eügte...

„Kraft zum Freude“-Fahrt zum Winterport

Die NSDAP „Kraft zum Freude“-Veranstaltung am 12. und 13. Januar...

Mitteldeutschland

15. Januar

Gefängnis wegen Doppelpelze

Der Angeklagte Hubert Sch. wurde nach dem Verurteilen im Jahre 1931...

Nach 14 Jahren - im Juli 1934 - meldete sich Hubert Sch. wieder...

Die von Sch. gegen dieses Urteil beim Reichsgericht eingereichte Revision...

360 Pfund Margarine gestohlen

Melkenhof, nach Mitteilung des Polizeikommandos wurde am 11. Januar...

Als Hygiene-Direktor bestatigt

Hilferfeld, Studienrat Paul Ehrenbrecht, der seit einiger Zeit als kommissarischer Studienleiter...

Todessturz vom Gesspann

Höfen, Auf der Kreisstraße nach Gola stürzte die Pferde eines Gesspanns...

Vorausicht. Wetter bis 16. Januar abdo.

Die milde Meeresluft, die seit Sonntag in Deutschland...

Amstellung in der Milchversorgung

Zwischen dem Milchverbandsverband „Saalgau“ und den Bauern der Gemeinden...

Stichproben auf Eügte

Der Reichsverband hat auf die Stichproben auf Eügte...

„Kraft zum Freude“-Fahrt zum Winterport

Die NSDAP „Kraft zum Freude“-Veranstaltung am 12. und 13. Januar...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an article or a list of names.

KATARH-KRUGER Bismarck logo and text.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt logo and text.

DFG logo and text.

Familie tot aufgefunden

Unfallstfall durch Vergasung
Wandenburg. In einer Wohnung des Hauses...

Ueberschiffahrt eingestell

Wandenburg. Der Verkehr der Elbe-Reeder hat...

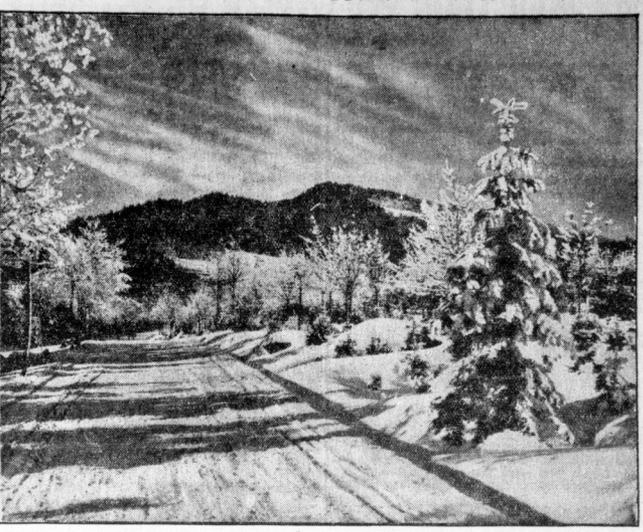
Tau vom Schleppten des Dampfers zurück, traf...

Ein Wesen verursacht Feuer

Wobien (Kreis Torgau). Durch den Kraftfahrer...

Geringes. (Ungetreuer Juktinpektol) Gegen...

Mitteldeutsche Heimatbilder



Bei Schierte / Auf dem Wege zum Broden

Der Merseburger Antreueprozeß

Berechnung der Angeklagten - Aussage gegen Aussage

Wir berichteten gestern bereits über den Beginn...

fehlungen hätten dienen können, beteiligt gewesen...

Runstflieger Dr. Gullmann tot

In der Garage von Auspuffgasen überfahren

Leipzig. Am Sonntag gegen 20.30 Uhr wurde der...

Unfallstfall zum Opfer fallen mußte, nachdem er als...

Inbanfbarer Gast

Schwenditz. Max Peter R. ist den Eltern der...

Ein Kind gratuliert Öbring

Holmes. Das effiziente Löcherchen des Maurer-...

Vom stürzenden Stein erschlagen

Freuenburg a. H. Gestern, Montag vormittag, ver-

Wunderstück das Winterhilfswerk!

Wandenburg. In einer Wohnung des Hauses...

Lebensmüde

Helligen. Bei der im Gärtnerlager Jagdrevier...

Wölfin

Wölfin. Ein Einwohner verlor ein Zehft-

Wegh (Eld)

Wegh (Eld). Ein Einwohner, die von ihrem...

Leimbach

Leimbach. (Westmersefütterung) Ein...

Waldrode

Waldrode. (Sitzung des Gemeinderats.) In...

Kurze Nachrichten

Wandenburg. Das Ehepaar Reichenkeller Bruno...

Advertisement for Adlerwerke Vorn, featuring the text 'LITER ADLER TRUMPER JUNIOR 1935' and 'Schöner in der Form - aber sparsam wie zuvor'.

Das Mysterium des Großen St. Bernhard

Erlebnisse eines Werkstudenten

Auf der bitterlichen Fährstraße der Alpen, am Großen St. Bernhard, hat sich ein Sommermysterium ereignet, das den fesseln die berühmten Forschungsberichte und die ostentativeren Berichte des Klosters erneut aufleben lassen. Einer unserer Mitarbeiter schildert im folgenden ein mysteriöses Verbrechen, das sich ereignete über die einst vielbesungene Versteinerung zwischen Mittelalpen und Italien.

In den vierzeiligen Freunden auf dem St. Bernhard

Dem Kopf das Herz vor Beginn des schwierigsten Teiles meiner abenteuerlichen Hinfahrt, als wir in Richtung der letzten Pflanzung am St. Bernhard, in unser Auto steigen, das uns die langgestreckte Fährstraße ein Stück hinauffahren soll. Eine Unmenge Gepäck - Hilfsmittel-Apparaturen, Zornröhre, Koffer, Eier usw. - wird in dem kleinen Wagen verpackt. Der Schnee rückt an, die Schneefelder frischen im leichten Schnee. Die Fahrt mit dem Antriebsrad zu den vierzeiligen Freunden auf dem Großen St. Bernhard beginnt.

Inmitten des besten wie bei dem Zaren des sich amtierenden Motors an frühere Zeiten zurück. Schon aus dem ersten Jahrhundert nach Christi Geburt wird von Überwinterungen dieser Fährstraße berichtet. Kopfsteilheiten führen wir über den Berg mit 15 bis 21. Mai 1800 ein hartes Meer von 30.000 Mann mit 150 Ochsen bis zum Joch hinauf. Und noch am die Jahrhundertwende bewachten jährlich 30.000 Menschen diesen gefährlichen Alpenpaß. Doch die Entdeckung der Seilbahn des modernen Verkehrs hat es mit sich gebracht, das der weltberühmte Paß heute nur noch hin und wieder von einzelnen Bauern und Touristen besucht wird.

Das Auto windet sich kniend auf Serpentinstraßen mühsam höher und höher. In 1600 Meter Höhe beginnt es zunehmend zu schmelzen. Nach dreifacher Fahrt müssen wir in Grotte de Vres anhalten. Wir sind an der letzten Station angelangt, bevor der schmalere und gefährlichere Saumweg beginnt. Telefonisch fragen wir bei den Wänden trocken an und erfinden uns nach den Augenblicken.

Stellung viel zu schnell ein, und das Herz konnte infolge der dünnen Luft nicht die gewohnten Leistungen vollbringen. Nur ein allmählicher Übergang in höhere Luftschichten führt vor Schritt der Seilwegfähigkeit. Wir fahren also wieder um, und der Bergfahrer verordnet wieder fristige Bewegung in frischer Luft, die tags zuvor wegen heftigen Schneetreibens ausfallen mußte.

Levinen . . .

Am Nachmittag starten wir zum zweiten Male am Aufstieg. Diesmal gelingt es ohne Zwischenfall. Unterwegs werden mehrere Aufnahmen gemacht von dem beschwerlichen Aufstieg auf schmalen Saumweg in der Winterpracht der Berge. In der einzigen Schutzhütte unterwegs ruhen wir und stärken uns. Wir telefonieren noch einmal mit den Wänden und wandern weiter. Da macht uns plötzlich der Führer auf leichte Schneewolken aufmerksam, die an einem fernen Berg auf der anderen Seite aufsteigen. Heißel und graublaue Wälder, fabelhaft barmherzig. In wenigen Sekunden aber fallen ungeheure Schneemassen und Eisblöcke mit donnerähnlichem Getöse ins Tal! Erschreckendes Echo hallt von den Bergwänden wider. Ein schauerlich einprägendes Bild wieder, unbeschreiblich, verunsichernd, das alles ansturmend mit sich in die Tiefe reißt und nicht anhalten läßt. - Wieviel Menschen mögen auf dieser besonders lebensgefährlichen Fährstraße im Laufe der Jahrhunderte schon ihr Leben gelassen haben?

Der Kampf mit dem „Weißen Tod“

Stumm ziehen wir weiter. Kurz vor der schwierigsten Stelle des Aufstieges, die über ein schmal abfallendes Tal, erreicht der Jüngste von uns dreien noch einmal einen schweren Anlauf der Bergfrankeit. Er will trotz tatkräftiger Unterstützung nicht weiter, sondern bittet flüchtig, inselnd zu dürfen. Doch das Wort „weißen Tod“ bedeutet. Wir reiben ihn noch und reden ihm zu. Er verzagt

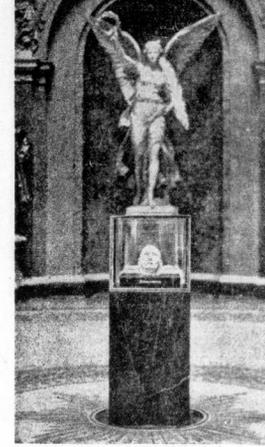
Das billige Holz der Welt

Troben am Holzplatz kommen uns schon freudig entgegen. Die großen Bernhardiner entgegen, beschwippen uns, bringen uns treuherzig an und lassen sich wohlgefällig ihr dieses hell freudigen und flopfen. Freudig werden wir von dem Preis des Floßers und Holzplatzes aufgenommen, das uns zwei freudigen Gebenden befehle, deren graue Mauer seit der Begründung ein wechselndes Gesicht erlebt haben. Mehrmals wurden sie unter Schnee begraben, mehrmals wieder neu errichtet und aufgebaut, freudig freudig, genau so wie in früheren Tagen. Jeder Wanderer wird in dem Holzplatz tolltollt einen Tag befristet und erhält für eine Nacht niemand im Holzplatz aufhalten, es sei denn, daß die alpinen Gefahren einen längeren Aufenthalt notwendig machen. Selbst für heiß und gute Worte darf man noch nicht länger oben bleiben, da jeder Holzplatz fest und der Tradition des Klosters gemäß seine Besatzung genommen wird.

Reitung aus Schneetob

Tag angelegter und harter Arbeit folgen. Die Szenen des am frühen Licht in der Ebene vertriehen Himmelanstrichs finden wir durch die beim Aufstieg gesammelten Erfahrungen einwandfrei bestätigt. Alle Einzelheiten einer schwierigen Wertaufstellung werden eingehend durchgesprochen. Anfangs sind die Wälder der Normalhöhe, den klugen Vorbereitungen der Hauptmänner in ihren schwarzen Kappen, dem Anbruch mit dem großen Schlitzen und den inwendig belagerten Stunden, die die heftigen Stöße im schwarzen Schneetreiben hinunter, als wäre eine Kleinigkeit, die immer durch ihr Wollen ihren Herren stehen geben, an welcher Stelle sie den Bergankländer, unter einer niedrigen angedeckten Schneedecke (seltener Bergarbeiten, mitunter auch die dem Winter der Normalhöhe, ihren Aufgabe benutzt, mit dem Ausfahren beginnen. Auf Umwegen erst können die Wände zur Unfallstelle gelangen; denn es ist ihnen unmöglich, ebenso weil die Fänge hinab zu fallen wie ihr eigenes Begehren. Schließlich wird der Schnee zur Seite geschoben, der Verunglückten auf den gepulverten Schlitzen abgetret und festgeschmalt. Wiederbelebungsmaßnahmen werden ihm eingehend, und ohne Zeit zu verlieren schaffen die Wände unter ununterbrochener Anstrengung den

Hindenburgs Totenmaske im Zeughaus



Die Totenmaske des verewigten Reichspräsidenten hat jetzt in der Ruhmeshalle des Zeughauses zu Berlin einen Ehrenplatz gefunden.

Stubenältester Hindenburg

Aus den Erinnerungen seines Stubenkameraden

General War von Dautsch, der Stubenkamerad Hindenburgs auf der Robertanienstraße, wird 85 Jahre alt. Wir bringen aus diesem Anlaß folgende Erinnerungen.

Einmal wollten sie ihren Stubenältesten Paul von Hindenburg hineinlegen und ihm als Geschenk erweisen. Alle: alles schloß, und der Kaiser vom Reich hatte seine Hände gebunden. Da kamen die Herren Kadetten, einander zu werden und leise aufzusteigen, um ihn, in Ebers in die Tat umzusetzen. Drei von ihnen schickten sich mit Zäsen und Nadeln, hielten sich bereit, ihre Zeit zuwenden auf, rumorten und krümmten.

Hindenburg erwiderte, daß sie lange um und sagte dann: „Gelehrter mühen unter dem Herz schloßen.“ Das aber war ein Dienenbefehl, der ausgeführt werden mußte. Die Kameraden sind ihrem Stubenältesten danach nie mehr „gelehrter“ gekommen.

Der nächtliche Urnentransport im Saargebiet - „Matz Braun kaltgestellt“



Nach der Abtummung an der Saar wurden alle Urnen sorgfältig verschlossen und versiegelt. Erst in der „Wartburg“ wurden sie wieder geöffnet. - Noch in der Nacht zum Montag wurden an den einzelnen Bürgermeistereien die Urnen auf Lastwagen unter der Aufsicht von Militär nach Saarbrücken gebracht, wo bekanntlich alle Stimmen gezählt wurden. - Damit bei allem Ernst auch der Humor nicht fehle, hat ein Berliner Zeichner aus Kurierstundung eine lustige Karikatur des Separatistenführers Matz Braun aus dem Saargebiet gezeichnet. Das Bild zeigt den dicken Schneemann ein Schild mit der Aufschrift: „Matz Braun kaltgestellt“.

Manen Witterungserscheinungen und den Ausblicken für den morgigen Tag; denn wir sind mit einer der ältesten meteorologischen Stationen der Alpen verbunden! Vor sofortigem Aufstieg wird dringend gewarnt, da mit zunehmender Höhe ein heftiger Schneesturm mit, jedoch werden uns für den nächsten Tag gutes Wetter, günstige Schneefahrnisse auf dem Wege und geringe Lawengefahr prophezeit.

Das Gespenst der Bergfrankeit

Wirklich laßt am nächsten Morgen die Sonne über den frischbeschneiten Berggipfeln, und es werden sofort eifrig die notwendigen Vorbereitungen getroffen. Alles, was irgend eutreffend ist, wird nach eifriger Prüfung zurückgelassen. Am die Hilfsmittel-Apparaturen hinaufzubereiten, werden noch zwei Träger gemietet. Dann geht die Filmexpedition zu den vierzeiligen Freunden auf dem St. Bernhard los. Am Säulenmarck, Vormweg der Bergfrankeit, dahinter der Bergfrankeit, der Bergfrankeit, wir drei deutschen Pfadfinder, der zweite Bergfrankeit und die beiden Träger. Jeder auf Eiern in feldmäßig-mäßiger Anstrahlung.

nicht mehr über die geringste Energie, dieser sonst stets lebende und lustige Draufgänger. - Was tun? Der zweite Bergfrankeit wird mit allen Vorkräften vorgeschickt zum St. Bernhard-Holzplatz, während der erste Bergfrankeit und ich den völlig erschöpften Jungen mit äußerster Kraftanstrengung über die gefährliche Stelle des Berges hinwegschleppen. Die Eier erkrümmen einerseits das Vorkräften unangenehm, andererseits dürfen sie auf keinen Fall abgeworfen werden, denn der Junge muß sonst im Schnee bis in die Schenkel ein. - Plötzlich scheint der eben noch so Mutte seinen alten Lebensantrieb wieder erhalten zu haben. Mit der Bemerkung: „Es wird schon gehen“, rafft er sich auf und läuft weiter, als ob nichts geschehen wäre.

schweren Schritten schließlich zum Kloster hinauf, wo andere Hände sich weiter um den Bergunglückten bemühen.

Nach einer Woche angelegter Arbeit haben wir unsere Arbeit getan. Ein letztes Mal freudig wird das Heil unserer vierzeiligen Freunde, die mit ihren Vorbildern zusammen im Laufe der Jahrhunderte Tausenden von Menschen dort drüber in Schnee und Eis das Leben errettet haben - ein letztes Mal schütteln wir den gefürchteten und hilflosen Wänden die Hand zum Abschied, ein letztes Mal grüßen wir den schneebedeckten Großen St. Bernhard, der viele Jahrhunderte hindurch immer Zeugnis eines großen Kapazitäts denker Menschenliebe war . . .

Hans Biederen.

Und sie blieb doch deutsch!



Der Weg der Saar durch überaus reizvolle, waldbestandene Täler

Geldspenden

aus dem Saalkreis für das Winterhilfswerk nur auf Postkassen-Konto Kurt Scheer Leipzig 41000 WSB Saalkreis

PREPARED Lanolin-CREME Schutz der Haut durch PFEILRING Lanolin-CREME In Dosen und Tuben von RM 2,15 bis 1,-

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr: Berlin, 15. Januar. Der Frühverkehr fand vollkommen im Eintritte der übermäßigsten...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 14. Januar. Bei festem Antrage und der Wirtschaft eröffnete die heutige Wertpapierbörse...

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 14. Januar. Im Erwartung des Beschlusses der Reichsregierung...

Fasern und Borsten werden erfasst

Im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 11 vom 14. Januar 1935 ist eine Verordnung...

Die deutsche Schweinehaltung

Der Schweinebestand vom 5. Dezember 1934 in Höhe von rund 30,3 Millionen Stück...

Berliner Börse

14. Januar Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies like Egypt, India, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, and other fixed income securities.

Steuergutscheine

Table with columns for various tax certificates and their values.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Ruhig, aber fest: Berlin, 14. Januar. Bei der am Montag abend...

Amstische Berliner Notierungen vom 14. Januar

Table with columns for various commodities like Mehl, Roggen, Weizen, etc.

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns for various grains and their prices.

Zucker

Table with columns for different types of sugar and their prices.

Viehmärkte

Table with columns for various types of livestock and their prices.

Aktien

Table with columns for various stocks and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various exchange rates and paper prices.

Banken

Table with columns for various banks and their financial data.

Kurszettel der Hausrau

Marktblattpreise in Halle am 10. Januar

Table with columns for various market prices and their values.

Hallischer Schlachtviehmarkt vom 14. Januar

Table with columns for various types of livestock and their prices.

Schwelme

Table with columns for various types of pigs and their prices.

Kälber

Table with columns for various types of calves and their prices.

Eier

Table with columns for various types of eggs and their prices.

Mitteldeutsche Börse

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns for various market prices and their values.

Kopferstrafen

Table with columns for various types of copper and their prices.

Aktien

Table with columns for various stocks and their prices.

Kurszettel der Hausrau

Marktblattpreise in Halle am 10. Januar

Table with columns for various market prices and their values.

Hallischer Schlachtviehmarkt vom 14. Januar

Table with columns for various types of livestock and their prices.

Schwelme

Table with columns for various types of pigs and their prices.

Kälber

Table with columns for various types of calves and their prices.

Eier

Table with columns for various types of eggs and their prices.

Mitteldeutsche Börse

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns for various market prices and their values.

Kopferstrafen

Table with columns for various types of copper and their prices.

Aktien

Table with columns for various stocks and their prices.

bescheidener auf neue Weide anfangen. So man-
 derte er denn bald nach seinem verfallenen Abschlusse
 der „Eckel“ fuchend durch das heisse, kalte,
 menschenfällige Glatteis, rannte am Wasserlopin
 in Deltewerden entloschen für die letzten Zeilen eine
 Zeitung, die mit dem gewöhnlichen Gestrüß und Gebraute
 von Platinen ausgedrungen wurde, legte sich in
 einem stillen Winkel, das Häutlein anstarrte:
 „Hinter Glatteis links Ende...“ Seine
 tiefen Blätterverleuer... „Was nichts Gewisses über
 den Status des Wanfusses...“ In für die Menge
 der Gebügten und zum Teil in große Bedrängnis
 geratenen Händlern von andern Banken eine vorläufige
 Diskussion geplant. „
 Weiter immer hand mit eben fettergedruckt
 Heberchrift:
 „Zum Nord in der Villa von Puffan
 Stenlich viel Bargeid und eine schwarzeleberne Schatulle
 mit einer Sammlung ungeschörter Geheime
 geraubt... fünfzehnhundert Gulden für die Ermittlung
 des Täters oder für die Erlaubnis, die zu seiner Verurteilung
 führen! Es fühlte sich eben einige verdächtige Einzelne
 erbeutet verkauft und verböt worden; aber man
 schied noch eilig in einer andern Richtung. Das
 Ergebnis dürfte, wie wir unsfern Ferner bereits ver-
 wissen, eine sehr stark überbelegte hervorzurufen.
 Möglicherweise können wir Näheres in
 unserer morgigen Ausgabe bringen.“

Diese fünfzehnhundert Gulden? ... überlegte der
 hundert Köpfe einer Mann, die zu seiner Verurteilung
 führen! Er war nicht unzufrieden mit dem hohen
 Betrage und fand das zum Glück endlich eine, worin
 die Sunde-Bar, das auf einem Zehndelfortern, in der
 Lebensmittelfreien der Stadt und auch draußen in der
 laufenden Einkaufstiefen Pflanzungen rühmlich
 bekannte Nachfoler, einen europäischen Geflüß für
 den Geflüßgefäß und eben auch ausländische Wollfäden
 mäßig mit Seidenen, überlegenden Gläsern
 und den heurlauten, lebensdürftigen Angeleiteten
 von fernem Pflanzungen, mit jungen Söhnen der
 Kaffee- und Zuckerrüben und auch mit jenen Ge-

troß einem Hang zu gelegentlichen Seitenbrüngen
 ins Reich der Phantasieren, wendete er nicht daran,
 daß er janzet sei wie ein amerikanischer Woll-
 fadenmager. Strads eilte er also nach der Sunde-
 Bar, bewarb sich hier, bestand eine kurze Prüfung in
 Holländisch, Englisch, Malaisisch und Chinesisch, worauf
 er denn als sofort grobweilige mit einanderberühmte
 Wollfaden Montagelack angenommen wurde.
 „Aber — lödiger Strimpf, mein Sieber, du bist
 ich bei meinen Leuten nicht“, ermahnte ihn der scharf-
 blickende holländische Geflüßgefäßführer noch und be-
 wußte ihm einen kleinen Vorwurf.
 „Am folgenden Abend — eigentlich nur es schon
 bald Mitternacht — hand Smollet im Vichte vieler
 rühlich verheißener Lampen hinter einer Spiegel-
 nischen, blühenden Heke, Untertag trifft und mani-
 festiert, den Anzug frisch und diesmal gut gebüßelt,
 glänzte er dort. Der Geflüß geflüßgefäßführers
 hatte den neuen Betrieb zu übernahmen die Wollfaden
 und Barmädchen, die faszieren, in Reich geflüßelt,
 mit den janzenden Köpfern gekämmten Reiter und
 auch die Geflüß, sofern sie etwa händelhaftig
 wurden oder gar zu wenig Neugier zeigten, ihre mit
 Vergnügen und meist überreichlich getrunkenen
 feinen Weine, ihre feurigen Marzini- und Man-
 hatan-Cocktails, die Älps und Cobblers, die Kog-
 gels, Grogg und Punsch nun auch antauschlos zu
 begehren.“

„In der Regel aber flogen hier die Panfanten lo-
 seiten wie Wasserläufer auf den Wollfaden auf, und
 nicht, besonders in dieser Nacht. Die geräumige Bar
 war überfüllt von Gästen aus allen Erdteilen. Die
 braunen und gelben Reiter bedienten hurtig,
 lächelnd und geräuschlos, die Neugier mit ein
 Weindienste. In der Mitte des prunkvollen Platts
 sangen weiße, gekleidete Musikanten, reiche
 Pfingstblühler und eben auch ausländische Wollfäden-
 mädchen mit Seidenen, überlegenden Gläsern
 und den heurlauten, lebensdürftigen Angeleiteten
 von fernem Pflanzungen, mit jungen Söhnen der
 Kaffee- und Zuckerrüben und auch mit jenen Ge-

niern, die zu den Stammgästen der Sunde-Bar
 gehörten. Damen mieden diese Stätte natürlich
 streng.
 „In dem langen Schenkelchen war keiner der hohen
 Stühle mehr frei. Ganz schön aussah aber deren
 im Zwölften hatte da ein hübsches, schwarzäugiges
 und bräunliches Tannmädchen, ein Wollfaden, und
 schloß sie geistigen, brennendrot gefärbten
 Wollfaden eine Geflüßgefäße. Die hatte der unterlegte
 Wollfaden zum Rechten gesendet. Sein runder, mächtiger
 Schädel war dunkel und hüßig bezaunt; sein Gesicht
 nicht erimerte an einen ungeschämten Wollfaden, sein
 mehr schwarzer Wollfaden, vor dem man aber immer
 auf der Fuß sein müßte. Zeit freilich sagte der Kava-
 lier außer gutmütig und nur etwas zu laut. „Ich
 besaß“, Melä. Feint!“ ermahnte er, mit den
 Wollfaden in seiner Tafel flimmernd, das Tann-
 mädchen. Er selber nahm bloß Genever oder fast
 reinen Rum.“

„Der Name hier rief noch „die Geflüßgefäße!“
 ordnete Mr. Smollet hinter der Heke an. O ja, er
 war, alles beobachtend, auf dem Posten!
 „Melä Nadabar zur Vinten kümmerste sich nicht
 um die, Schweige so er noch immer bei einem
 tintenfarbenen Cocktail, den der Wollfaden genau nach
 den Angaben des vernehmlichen Wollfaden geteilt
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

Schwarzwachen und sehr freuchfüßig war er, aber
 wie geschürt in der Taille. Das längliche, schmale,
 noch sehr jugendliche Gesicht hatte eine hafte Nase,
 ein feines Kinn und einen Ausdruck großer Ver-
 wegenheit. Doch nun waren die grauen Augen hinter
 den leuchtenden Säubern wie nach einem Wollfaden
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

„Der Name hier rief noch „die Geflüßgefäße!“
 ordnete Mr. Smollet hinter der Heke an. O ja, er
 war, alles beobachtend, auf dem Posten!
 „Melä Nadabar zur Vinten kümmerste sich nicht
 um die, Schweige so er noch immer bei einem
 tintenfarbenen Cocktail, den der Wollfaden genau nach
 den Angaben des vernehmlichen Wollfaden geteilt
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

Schwarzwachen und sehr freuchfüßig war er, aber
 wie geschürt in der Taille. Das längliche, schmale,
 noch sehr jugendliche Gesicht hatte eine hafte Nase,
 ein feines Kinn und einen Ausdruck großer Ver-
 wegenheit. Doch nun waren die grauen Augen hinter
 den leuchtenden Säubern wie nach einem Wollfaden
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

„Der Name hier rief noch „die Geflüßgefäße!“
 ordnete Mr. Smollet hinter der Heke an. O ja, er
 war, alles beobachtend, auf dem Posten!
 „Melä Nadabar zur Vinten kümmerste sich nicht
 um die, Schweige so er noch immer bei einem
 tintenfarbenen Cocktail, den der Wollfaden genau nach
 den Angaben des vernehmlichen Wollfaden geteilt
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

„Der Name hier rief noch „die Geflüßgefäße!“
 ordnete Mr. Smollet hinter der Heke an. O ja, er
 war, alles beobachtend, auf dem Posten!
 „Melä Nadabar zur Vinten kümmerste sich nicht
 um die, Schweige so er noch immer bei einem
 tintenfarbenen Cocktail, den der Wollfaden genau nach
 den Angaben des vernehmlichen Wollfaden geteilt
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

Schwarzwachen und sehr freuchfüßig war er, aber
 wie geschürt in der Taille. Das längliche, schmale,
 noch sehr jugendliche Gesicht hatte eine hafte Nase,
 ein feines Kinn und einen Ausdruck großer Ver-
 wegenheit. Doch nun waren die grauen Augen hinter
 den leuchtenden Säubern wie nach einem Wollfaden
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

„Der Name hier rief noch „die Geflüßgefäße!“
 ordnete Mr. Smollet hinter der Heke an. O ja, er
 war, alles beobachtend, auf dem Posten!
 „Melä Nadabar zur Vinten kümmerste sich nicht
 um die, Schweige so er noch immer bei einem
 tintenfarbenen Cocktail, den der Wollfaden genau nach
 den Angaben des vernehmlichen Wollfaden geteilt
 hatte. Dieser Wollfaden ist viel wertmüßiger als
 die anderen vor der Bar.“

am Futter fest. Vergesslich rief er die Hand heraus,
 gab den Wollfaden ein wenig hin und ließ die
 großen Zeige allen Anwesenden ringsum recht höf-
 lich im Hüfte der rühlich verheißener Lampen
 funkeln und blitzen.
 „Wie ich sie selber“, lachte er mit Genugtuung.
 „Dat mich ja auch 'ne Stange Weiß gefollet, babababa!“
 Nachher lachte er die weiß vertollte Schmachdicht ein-
 fach in ein Seitenhändchen und führte nun seine
 bräunliche Schiene im Triumphe auf die Tanzfläche.
 Die Neugier rief von neuem.
 Der freuchfüßige Herr blies ab der Bar heraus,
 lachend, hatte in sein Glas, leerte es endlich in einem
 Zuge.
 (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen



„Das hat nicht eine prächtige Suppe, Kant? — Ich
 habe das Rezept aus dem Kochbuch gelehrt.“
 „Dum! — gehern! — es waren gefehlt in enorm
 viele atmosphärische Eindrücken, hob ich in der
 Zeitung gelesen.“

Pflichtlich und unerwartet verstarb nach einer
 schweren Operation am 13. Januar 1935, Abends
 10 Uhr, im Alter von 40 Jahren mein lieber
 zehnjähriger Mann, mein herzergötter Vater, Sohn,
 Schwiegersohn, Schwager und Onkel
Reichsbahn-Betriebs-Assistent
Hermann Hartung
 in seiner Trauer
Eise Hartung geb. Liebau
Manna Hartung
 Halle-Trotha, Oppner Straße 9.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, 2.30 Uhr,
 von der Kapelle in Trotha aus statt.

Nach in Geduld ertragenem, langem
 schwerem Leiden verstarb am 13. Jan-
 uar unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager
 und Onkel, der Privatmann
Hugo Patzschke
 im 76. Lebensjahre.
 In tiefem Weh
Frieda Kühl geb. Patzschke
Albert Kühl als Schwiegersohn
 Trauerfeier findet am Donnerstag, dem
 17. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr, in der
 kleinen Kapelle des Gefrauden-Fried-
 hofes statt.

Sonntag abend 23 Uhr entsetzlich plötzlich
 unerwartet verstarb mein lieber
 Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der
Beamte der Zuckerraffinerie i. R.
Hermann Jaenecke
 im vollendetsten 81. Lebensjahre.
 In Namen aller Hinterbliebenen:
Anna Jaenecke
 Raffineriestraße 43a.
 Beerdigung Donnerstag, den 17. Januar, nachm.
 1 Uhr, von der Kapelle des Südrfriedhofes aus.
 Frl. zugehörte Kranzspenden nimmt die
 Beerdigungskassette Schulze, Bismarck 2, entgegen.

Unsere liebe, herzergötter Mutter, Schwieger-,
 Groß- und Urgroßmutter
Wilhelmine Schierloth
 geb. Ackermann
 ist am Sonntag, unerwartet, kurz vor ihrem
 83. Geburtstag verstorben.
 In Namen aller Hinterbliebenen:
Die trauernden Kinder
 Beerdigung Mittwoch, den 16. 1., nachm. 2 Uhr,
 von der großen Kapelle des Gefraudenfriedhofes
 aus.

Am Sonntag abend entsetzlich nach langem,
 mit großer Geduld ertragenem Leiden, unsere liebe
 Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Lina Brenneke
 ist am Sonntag, unerwartet, kurz vor ihrem
 83. Geburtstag verstorben.
 In Namen aller Hinterbliebenen:
Die trauernden Kinder
 Beerdigung Mittwoch, den 16. 1., nachm. 15 Uhr,
 Gefraudenfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 name beim Heimgange unserer lieben
 Mutter, Frau Stadtrat
Marie Probst
 sagen wir innigsten Dank.
Die Hinterbliebenen.
 Halle-S., den 15. Januar 1935
 Am Güterbahnhof 5.

Nach langem, quälendem Leiden ist am 13. d. Mis,
 unsere liebe freusorgende Mutter, Schwiegermutter,
 Großmutter und Urgroßmutter, die
verwitwete Frau Pastor
Albertine Treu
 geb. Schiborr
 im 79. Jahre zur ewigen Ruhe helmgegangen.
 Ascherleben, den 14. Januar 1935.
 In Namen der trauernden Hinterbliebenen
Jenny Müller, geb. Treu
Rechisanwalt Dr. Otto Müller.
 Die Beisetzung findet in Halle-Saal Mittwoch
 nachmittags 1/3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Hierbei mögen etwastheil nach
 langem schweren, mit
 meine unvergeßliche Frau, unsere
 herzensgütige Mutter, Schwieger-,
 Schwägerin und Tante
Frieda Exner geb. Franke
 im Alter von 40 Jahren.
 In ihrer Trauer, im Namen
 aller Hinterbliebenen
Franz Exner nebst Kinder
 Halle a. S., den 14. Januar 1935
 Ammerndorfer Weg 22
 Die Beerdigung findet am
 Donnerstag, d. 17. Jan., 12 1/2 Uhr,
 von der Kapelle des Südrfriedhofes
 aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher
 Teilnahme und Kranzgespenden
 Heimgange unsere lieben Vater
 und Großvater, die
 Langzeit für tröstliche Worte am
 Grab und Hinfüßgedanken für unseren
 herzlichsten Dank.
 In Namen
 der trauernden Hinterbliebenen
Marie Miedlich
und Kinder
 Most, den 14. Januar 1935.

Heute morgen entsetzlich nach
 langem schweren, mit
 meine unvergeßliche Frau, unsere
 herzensgütige Mutter, Schwieger-,
 Schwägerin und Tante
Frieda Exner geb. Franke
 im Alter von 40 Jahren.
 In ihrer Trauer, im Namen
 aller Hinterbliebenen
Franz Exner nebst Kinder
 Halle a. S., den 14. Januar 1935
 Ammerndorfer Weg 22
 Die Beerdigung findet am
 Donnerstag, d. 17. Jan., 12 1/2 Uhr,
 von der Kapelle des Südrfriedhofes
 aus statt.

Die Zeitschrift der Organisation und parteipolitischen
 Bekämpfung.

Gallenstein (Hals) Rxy-Teo
**Familien-
 Anzeigen**
 werden zu
 ermäßigtem Preis
 berechnet.

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Immer ganz
 bei den verzickten
 Waschwanen,
 die sich weicht oder trocken
 stehen.
 Feinverzeickte Waschwanen
 12.50 11.50 10.50
 Spülwanen mit Boden- und
 5.00 4.50 3.40 2.85

Es gibt nichts
 was sich nicht durch eine
 HN - Kleinanzeige
 verkaufen ließe!

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Rot-
 Leber-
Wurst 60
 Ganz Halle bratet aus!
 Schwere Rücken-
Fett 70
 eingezackte Plund nur
Hammelfleisch
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Frisch, Hammelfleisch nur 75
 Gulasch von Rind . . . 48

Warum
 so leiden?

